

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 7 (2000)
Heft: 13

Artikel: Das neue Topmodell Dynax 7 mit einzigartigem Navigationsdisplay
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-980073>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

minolta Das neue Topmodell Dynax 7 mit einzigartigem Navigationsdisplay

Minolta zeigt an der photokina die Dynax 7 erstmals in der Öffentlichkeit. Sie gehört in die Klasse der Topmodelle und wird höchsten Ansprüchen gerecht.

Trotz APS und Digital Imaging ist die Nachfrage nach hochwertigen Spiegelreflexmodellen ungebrochen. Die Mitbewerber von Minolta haben in den letzten Jahren im Segment der Spiegelreflexmodelle deutlich aufgerüstet, und so ist bei Minolta ein neues Topmodell fällig: die Dynax 7.

Im Vordergrund der Entwicklung der Dynax 7 standen klare und übersichtliche Bedienungselemente mit menügesteuerter Bedienung und professioneller Ausstattung bei kompakter Bauweise.



Neues Autofokussystem

Die Dynax 7 verfügt über ein neues Autofokus-System mit neun Einzelsensoren. Der Sensor in der Mitte dieser Fläche ist ein **Dual-Kreuzsensor** («Center Dual Cross-hair Sensor»). Durch das besonders grosse AF-Messfeld und den Prädiktions-Autofokus ist es auch mit lichtstarken Objektiven sehr einfach, schnell bewegende Motive zu verfolgen und sicher scharfzustellen. Darüber hinaus erleichtert das grosse AF-Messfeld die Bildkomposition und das Verfolgen von sich bewegenden Objekten. Die 8-Wege-Schaltwippe für die Wahl des AF-Sensors erlaubt einen schnellen und direkten Zugriff auf jeden Einzelsensor, ob horizontal, vertikal oder diagonal.

Der **Zentralprozessor (CPU)** der Dynax 7 verarbeitet die Daten etwa fünfmal so schnell wie beispielsweise die Dynax 800si. Dabei wurden die Algorithmen und das Ansprechverhalten der CCDs neu definiert. Darüber hinaus ist ein kraftvollerer Motor für die AF-Steuerung ins Kameragehäuse eingebaut, der gleichzeitig für eine bessere Beschleunigung und Verzögerung des Objektiv-Autofokusantriebs sorgt.



Neues Topmodell von Minolta. Das grosse LC-Display ist ein sinnvolles Informationszentrum für einfache Benutzerführung.

Auch die multidimensionale Prädiktionssteuerung konnte deutlich verbessert werden.

Die **Fokussiergeschwindigkeit** ist, verglichen mit der Dynax 800si, nicht nur gravierend verbessert, sondern sogar verdoppelt worden. In Zahlen ausgedrückt bedeutet das, dass es nun bis zu einem Objektstand von 8 m möglich ist, mit einem 300mm-Objektiv ein Objekt zuverlässig scharfzustellen, welches sich mit 50 km/h auf die Kamera zubewegt.

Ein weiterer Vorteil der Dynax 7 ist der neue **AF/MF-Schalter** an der Kamera-



rückseite, der die Umschaltung von Autofokus (AF) auf manuelle Scharfeinstellung (MF) erlaubt, ohne die Kamera vom Auge zu nehmen. Mit dieser DMF-Funktion (Direct Manual Focus) ist es auch möglich die vom Autofokus eingestellte Schärfe jederzeit manuell zu verändern.

Wird die Dynax 7 zusammen mit einem **neuen D-Objektiv** betrieben, zeigt das Display den Schärfentiefebereich in einem Balkendiagramm mit Meter/Feet-Angabe an. Diese Angaben sind besonders für die Nah- und Makrofotografie sehr hilfreich. Ist der Abbildungs-massstab 1:10 oder grösser, erscheint dieser ebenfalls in der Anzeige.

Übersichtliche Bedienung

Wie bereits bei der Dynax 9 werden auch bei der Dynax 7 die praxisperechten angeordneten Einstellräder für die wichtigsten Funktionen verwendet. Eine weitere, erstmalige Besonderheit ist das grosse **Hightech-Display** von 38,5 x 24,5 mm auf der Kamerarückseite der Dynax 7, das einer einfachen Bedienung dient. Das Navigationsdisplay ermöglicht auf einen Blick, die aktuelle Kameraeinstellung in bis zu fünf verschiedenen Sprachen darzu-



stellen. Alle Grundeinstellungen der Kamera können bei dieser Darstellung auf einen Blick erfasst werden.

Es gibt zwei Arten der Darstellung: als detailgenaues Grafik-Display und als LCD-Grosssymbol Display. Bei der Darstellungsform «Grafik-Display» werden alle aktuellen Kameraeinstellungen übersichtlich gezeigt. Im Modus «LCD-Grossdisplay» werden die Anzeigen so verändert, dass die Symbole auch aus grösserer Distanz gut erkennbar sind. Erstmals richtet sich die Display-Anzeige auch nach der Formatorientierung der Kamera und dreht die Anzeige um 90 Grad, sobald man die Kamera vom Quer- ins Hochformat schwenkt.

Weitere Besonderheiten

Die Dynax 7 ist die erste Kleinbild Spiegelreflexkamera, die eine neue **Filmmammerversriegelung** besitzt, die es unmöglich macht, die Kamera zu öffnen, bevor der Film komplett zurückgespult wurde.

Dank **Eye-Start** beginnen alle wichtigen Systeme der Dynax 7 zu arbeiten, sobald die Kamera ans Auge genommen wird. Verantwortlich dafür sind Sensoren am Griff und am Suchereinklick der Kamera.

Mit der **STF-Funktion** (Smooth Trans Focus) ist es möglich, einen fotografischen Effekt, ähnlich dem Minolta-Objektiv STF 2,8 (T 4,5)/135mm, zu erzielen. Unschärfe Details im Vorder- und Hintergrund des Bildes werden harmonischer dargestellt.

Ergänzt wird die reichhaltige technische Ausstattung zum Beispiel durch die **ultrakurze Verschlusszeit** von 1/8000s und einer Filmtransportgeschwindigkeit von vier Bildern pro Sekunde. Ob eine Belichtungskorrektur in 1/2 oder 1/3 Stufen, der bequemen Parallelverschiebung auch bei manueller Belichtungseinstellung, bildstandsgenauer Filmtransport beim Wiedereinlegen teilbelichteter Filme, 35 Custom-Funktionen, fortschrittliche Speicherung fototechnischer Daten oder Datenspeicher für benutzerdefinierte Einstellungen, die Dynax 7 wird professionellen Ansprüchen jederzeit gerecht.

Speicherung technischer Daten

Die Dynax 7 bietet die Möglichkeit, die fototechnischen Daten für jede Aufnahme zu speichern. Die maximale Kapazität liegt bei sieben Filmen mit je 36 Aufnahmen. Zu jeder Aufnahme können maximal 11 Posten gespeichert werden, wie beispielsweise Blendenwert, Verschlusszeit, Belichtungs/Blitzbelichtungswert und die kleinste Blende des Objektivs, während die Filmempfindlichkeit und eine Identifizierungsnummer auf der jeweiligen Filmflasche einbelichtet werden.

Anzeige der Kamerafunktionen

Mit Hilfe dieser Anzeige ist es denkbar einfach, die Dynax 7 mit **35 individuellen Einstellungen** in verschiedenen Sprachen zu programmieren. Für den Gesamtüberblick und schnelle Änderungen der Custom-Funktionen kann die Darstellung auch in einer Tabelle mit Nummern erfolgen.

Auf dem Display können spezielle **Informationen zur Aufnahme** (z.B. Helligkeitsverteilung, fototechnische Daten, Schärfentiefe etc.) angezeigt werden.

Weiter kann der Fotograf fototechnische Daten wie Verschlusszeit, Blende und Belichtungskorrekturwert, für die aktuelle Aufnahme und die letzten fünf Aufnahmen anzeigen lassen. Bei Mehrfachbelichtungen werden die fototechnischen Daten jeder Aufnahme angezeigt.

Zur **Überprüfung der Helligkeitsverteilung** dienen 13 Wabenfelder. Auf der Grundlage eines gespeicherten Belichtungswertes zeigen die umliegenden Wabenfelder eine Überbelichtung, Unterbelichtung oder die korrekte Belichtung an. Dem versierten Anwender wird hiermit eine Beurteilungsmöglichkeit für die Darstellung von Schatten- und Lichterpartien in der späteren Aufnahme gegeben. Es können zudem

während des Autofokusbetriebes nicht mitdreht. Durch den in den neuen Objektiven eingebauten Entfernungscoder wird die ADI-Blitzsteuerung mit der Dynax 7 ermöglicht.

Die beiden **Programm-Blitzgeräte** 5600HS (D) und 3600HS (D) sind Hochleistungsblitzgeräte mit reichhaltiger Ausstattung und einer Leitzahl von 56 bzw. 36 (ISO 100 in Metern). Neben der drahtlosen Blitzfernsteuerung mit High-Speed-Synchronisation und der ADI-Blitzsteuerung bietet das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) zusätzlich die Möglichkeit, den Blitzkopf für die Makrofotografie nach unten abzusenken.

Mit dem **Data Saver DS-100** ist es möglich, die technischen Daten auf einer



Die Minolta Dynax 7 mit ihren neuen Systemteilen, darunter vier neue Objektive (AF 3,5-4,5/24-105 mm D, das AF APO 4,5-5,6/100-300 mm D, das AF Macro 2,8/100 mm D und das AF 1,4/85 mm G D).

die fototechnischen Daten der letzten gespeicherten Aufnahmen bzw. Filme abgerufen werden. Für jedes Filmbild sind die kompletten Daten abrufbar. Es kann aber auch eine vereinfachte Darstellung der fototechnischen Daten der letzten vier Aufnahmen auf einmal erfolgen.

ADI-Blitzsteuerung

Ähnlich wie die Dynax 9 (4 Segment-TTL-Blitzbelichtungsmessung) bildet auch die Dynax 7 eine autofokusegekoppelte Blitzbelichtung. Die in den neuen AF-Objektiven enthaltenen Entfernungscoder ermöglichen die noch ausgewogenere ADI-Blitzsteuerung (Advanced Distance Integration). Die beiden neuen Blitzgeräte 5600HS (D) und 3600HS (D) unterstützen durch eine Vorbilddiagnostik auf Basis der 14-Segment-Wabenfelder-Mehrzonennmessung die ausgewogene Blitzbelichtung. Wird die Dynax 7 mit einem dieser Blitzgeräte kombiniert, ist es durch eine neuartige Lichtfrequenzsteuerung möglich, Verschlusszeiten bis zu 1/8000 s auch bei der drahtlosen TTL-Blitzfernsteuerung einzusetzen.

Neues System-Zubehör

Minolta hat zur Dynax 7 vier neue Objektive entwickelt, das AF 3,5-4,5/24-105mm (D), das AF APO 4,5-5,6/100-300mm (D), das AF Macro 2,8/100mm (D) und das AF 1,4/85mm G (D). Der automatische Kupplungsmechanismus in den Objektiven ist dafür verantwortlich, dass der breite Scharfeinstellung

SmartMedia-Karte zu speichern. Es können die Daten von insgesamt 400 Filmen mit je 36 Aufnahmen auf einer 4 MB-Speicherkarte abgelegt werden. Die Daten können jederzeit auf dem Navigationsdisplay der Dynax 7 oder einem PC abgerufen werden. Der Data-Saver wird an das Kamerabajonett angeschlossen. Die Datenübertragung erfolgt über die Objektivkontakte am Kamerabajonett.

Der **Funktionshandgriff VC-7** ist ein Batterie-/Bedienungshandgriff, der den Einsatz der Kamera auch für Hochformataufnahmen optimiert. Es können verschiedene Energiequellen verwendet werden (Lithium und Alkali-Mangan Batterien sowie NC- und NiMH-Akkus). Der Anwender kann durch Umschalten am VC-7 zwischen der Energiequelle in der Kamera und im Funktionshandgriff wählen.

Mit der **Einstellscheibe 7** werden fünf verschiedene Typen von Einstellscheiben angeboten: Typ G (wird mit der Dynax 7 ausgeliefert), Typ S (Mikrowaben mit einem Linienkreuz), Typ L (Mikrowaben mit Gitternetz), Typ M (wie Typ G) und Typ ML (wie Typ L). Die Typen G, S und L beinhalten sphärische Mikrowaben, während die Typen M und ML sogenannte Super sphärische Mikrowaben für eine noch deutlichere Schärfentrennung bei hochlichtstarken Objektiven bieten.

Die Dynax 7 ist ab anfangs September in der Schweiz erhältlich. Das Gehäuse kostet Fr. 1'500.-.

Minolta (Schweiz) AG, 8953 Dietikon, Tel.: 01/740 37 00, Fax: 01/741 33 12



Destination: GEWINN!

- Mit den Stars unter den **Kodak** Filmen
- Mit der überlegenen Fotoqualität des **Kodak** Labors
- Mit dem Reisemagazin **ANIMAN**



WETTBEWERB

Kodak und **ANIMAN**
verlosen 1101 tolle Preise!

1 unvergessliche Reise in ein fernes Land

100 attraktive ANIMAN-Kalender 2001

1000 Nummern der Zeitschrift ANIMAN

Teilnahmescheine auf
KODAK Filmen im Triopack



und Film-Entwicklungen
KODAK IMAGES PREMIER





KODAK
MAGT AUS IHREN BILDERN MEHR.

Informationen über diese aktuelle Herbst-Promotion erhalten Sie bei

KODAK SOCIÉTÉ ANONYME
Av. de Longemalle 1, 1020 Renens
Tel. 021/ 631 01 11 - Fax 021/ 631 01 50

Setzen Sie sich über Markenprodukte bei Gujer, Meuli & Co. ins Bild.

Klein, aber oho: RICOH RDC-7

Das Juwel mit 3,34 Mio. Pixel

Die Ricoh RDC-7 ist mehr als eine äusserst handliche Digitalkamera. Sie ist ein richtiges kleines «Multimedia-Center». Bilder schiessen, bearbeiten, mit Text versehen, ja sogar kurze Videoclips herstellen – alles lässt sich machen.



SLIK DX 500 Stativ

Das standfeste Aluminium-Stativ mit 3-Weg-Panoramakopf. Ein Top-Stativ für Profis wie Amateure. 30 % Gewichtsersparnis und höhere Stabilität durch die neue SLIK AMT-Legierung aus Aluminium, Magnesium und Titanium. Winkelverstellung der Stativbeine in 3 Stufen!

Kenko

TELEPLUS PRO 300 AF

Die Telekonverter der PRO 300 Linie sind für Brennweiten von über 100 mm konzipiert. Diese mehrschichtenvergüteten TELEPLUS garantieren beste Resultate. Erhältlich sind 1,4x- und 2x-Konverter.



Tokina

AF 35–300 mm

Obwohl nur 10 cm lang, bietet dieses Teleobjektiv einen sehr grossen Brennweitenbereich, nämlich von 35 bis 300 mm. Typisch Tokina sind die Ganzmetall-Zoom-Mechanik und das hochauflösende SD-Glas-Linsensystem!

Die Technik macht rasante Fortschritte, gerade im Digital-Bereich. Doch auf das Neuste vom Neuen brauchen Sie nicht lange zu warten – Gujer, Meuli & Co. hat's! Ein Beispiel dafür ist die unwahrscheinlich vielseitige und erstaunlich kompakte Ricoh RDC-7.

Der digitale Alleskönner im Kleinformat. Eine Erfolgsgeschichte bahnt sich an – nehmen Sie Anteil daran. Wie Sie es gewohnt sind, ist das Team von Gujer, Meuli & Co. stets für Ihre Fragen und Wünsche da.

Gujer, Meuli & Co.
Niederhaslistrasse 12
8157 Dielsdorf

Tel. 01/855 40 01
Fax 01/855 40 05
www.gujermeuli.ch

Alle Marken in unserem Sortiment:

RICOH

ADMIRAL
CONCEPT 2000

cokin

DELKIN
DEVICES

diplomat
by GMC SWITZERLAND

HOYA

Kenko

Kowa

SLIK

SUNPAK

tamrac

Tokina